

Zusatzangaben für die Bekanntmachung

Ergänzungen zu VHB 121

Zu f)

Art der Leistung

Lieferung und Montage der Technischen Ausrüstung (Maschinen- und EMSR-Technik) für die Errichtung einer Vakuumentgasung und gezielte MAP-Fällung mit dem patentgeschützten ELOVAC®-P-Verfahren

Beschreibung der Arbeiten

Los 1

Demontage einer bestehenden Vakuumentgasungsanlage, Herstellung von Rohrleitungen und Armaturen in verschiedenen Durchmesser und Werkstoffen. Lieferung und Montage einer kompletten Fällmittelanlage ($V = 30 \text{ m}^3$) zur Fällung mit Magnesiumchlorid nach WHG, eine patentgeschützte ELOVAC-P-Anlage ($Q = 10 - 30 \text{ m}^3/\text{h}$) einschl. der EMSR-technischen Ausrüstung, Stahl- und Metallbauarbeiten (Bedienbühne, 2 Treppen aus St, feuerverzinkt, Geländer (1.4571) und eine Rohr- und Kabelbrücke (L ca. 15 m, B ca. 1 m, H ca. 1 m).

Los 2 Erneuerung und Erweiterung der notwendigen EMSR-Technik.

Los 1 Maschinentechnische Ausrüstung

Demontage Vakuumentgasungsanlage (Rohrleitungen DN 150-1.4571 ca. 60 lfm. 4 Excenterschneckenpumpen, 2 Zerkleinerer, Entgasungsbehälter-1.4571, $V = 30 \text{ m}^3$ Komplette Fällmittelanlage mit Lagertank, Dosierpalette und 2 St. Dosierpumpen $Q 0 150 \text{ l/h}$ Patentgeschützte ELOVAC-P-Anlage ($Q = 10 - 30 \text{ m}^3/\text{h}$) einschl. der EMSR-technischen Ausrüstung

Stahl- und Metallbaubearbeiten (Bedienbühne ca. 4 m^2 , 4 Stahltreppen aus St, feuerverzinkt, Geländer (1.4571) ca. 15 lfm. und eine Rohr- und Kabelbrücke (L ca. 15 m, B ca. 1 m, H ca. 1 m)

Rohrleitungen:

Nennweite, Werkstoff, laufende Meter

DN 150 – DN 200, 1.4571 o. glw. ca. 90 lfm

DN 25 – DN 50, 1.4571 o. glw. ca. 70 lfm

DA 160- DA 180, PE 100 o. glw. ca. 7 lfm

DA 63 – DA 110, PE 100 o. glw ca. 170 lfm

DA 20 - DA 63, PVC o. glw. ca. 100 lfm

PE-Isolierung/Begleitheizung, Isolierstärke 20mm, Di 48 mm, ca. 25 lfm

Inbetriebnahme, Probetrieb und Erstellung Dokumentation

Los 2 EMSR-Technik

1. ELOVAC-Anlagenteil

Für die ELOVAC-Anlage ist die komplette EMSR-Technik zu liefern und betriebsfertig zu installieren und in Betrieb zu nehmen.

Leistungsumfang

Schaltschrank für den Anlagenteil ELOVAC, Messtechnik der ELOVAC-Anlage, Installation und Verkabelung zwischen dem Schaltschrank und der ELOVAC-Anlage, Automatisierung der ELOVAC-Anlage über eine S7-1500 mit ProfiNET-Schnittstelle, Potentialausgleich des Anlagenteils ELOVAC, Anschluss an Erdungsfestpunkt im Rohrkanal.

Komplette Inbetriebnahme der ELOVAC-Anlage, Probetrieb und Dokumentation nach HWS Standard

2. EMSR-Peripherie

2 Schaltschränke, Aufstellung im Schaltraum Schlammwässerung; Leistungs- und Steuerteile für 2 Elektroschieber, 2 Dosierpumpen mit integriertem Frequenzumrichter, 2 Magnetventile und 4 Pneumatikschieber; SPS als S7-1500 einschl. Programmierung und Anbindung SPS ELOVAC-Anlage per ProfiNET; Einbindung komplette Anlage Vakuumentgasung mit MAP-Fällung ins PLS (PCS7); 5 MIDs bis DN 150; 3 Niveaumessungen, 2 x Leckageüberwachungen und 3 x Grenzstandsüberwachungen Behälter; Installation und Blitzschutz im Bereich MgCl₂-Behälter; Verkabelung aller o.g. Antriebe und Spannungsversorgung Schaltschrank ELOVAC-Anlage

Komplette Inbetriebnahme periphere Anlagenteile, Probetrieb und Erstellung Dokumentation nach HWS-Standard

Zu h) und zu f)

Gliederung der Vergabeeinheiten - Losweise Vergabe

Die vorliegende Vergabeeinheit 02 – Technische Ausrüstung besteht aus folgenden Teilen:

- Los 1 – Technische Ausrüstung
- Los 2 – EMSR-Technik

Im Los 1 – Technische Ausrüstung sind Leistungen einer patentgeschützten Anlage enthalten, die zwingend mit anzubieten sind.

Für beide Lose gelten die gemeinsamen Vorbemerkungen bzw. Vergabe- und Vertragsformulare. Für beide Lose gelten die im allgemeinen Teil der Ausschreibung enthaltenen Dokumente (Pläne, ZTV sowie Funktionsbeschreibung, Baubeschreibung, Lastenheft etc.).

Für beide Lose gelten die im Los 1 in den Kapitel 1 -28 beschriebenen Leistungen und Anforderungen und sind kalkulatorisch zu berücksichtigen.

Losweise Vergabe:

Die Bieter haben die Möglichkeit, entweder Los 1 oder Los 2 oder beide Lose abzugeben.

Gesamtwirtschaftlichste Vergabe:

Nachfolgend sei herausgestellt, dass der Bieter ein Los oder auch beide Lose anbieten kann und sich der Auftraggeber vorbehält, beide Lose an einen Bieter zu vergeben, wenn dies insgesamt die wirtschaftlichste Lösung darstellt, also wenn die Gesamtvergabe wirtschaftlicher ist, als die Vergabe der beiden Einzellose an getrennte Bieter.

Zu j)

Auf Grund der Größe und Besonderheit der Vergabeeinheit im Rahmen eines genehmigten und geförderten Projektes sowie insbesondere auf Grund des Leistungsbildes ist es formal und technisch nicht sinnvoll, Nebenangebote zuzulassen.

Auf Grundlage der notwendigen und in den Vertragsunterlagen erfolgten Definition der Schnittstellen zum Bauausschreibung muss die ausgeschriebene Leistung weitestgehend gemäß Planung umgesetzt werden.

Weiterhin wäre bei Abweichungen von der genehmigten Planung die Genehmigungsstelle mit hinzuziehen, welche zu einem Zeitverzug des Projektes führen würde.

Zudem musste die Gesamtplanung (Ausschreibung) auf das patentierte ELOVAC-P-System zugeschnitten werden. Insofern wären Abweichungen von der ausgeschriebenen Planung in allen Vergabeeinheiten neu zu vereinbaren.

Zuschlagskriterium bei unveränderter Qualität und Einhaltung der beschriebenen Anforderungen aus dem LV : Preis

Zu w) Beurteilung der Eignung

Zusätzlich zum Standardtext, vgl. VHB 124

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Zur Beurteilung der Eignung der Bieter sind folgende Nachweise zu erbringen

1. Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmers gemäß Formblatt 124
2. Sowie zusätzlich der Umsatz bezüglich erbrachter Leistungen der besonderen Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist. Der nachzuweisende Mindestumsatz für diese Leistungen beträgt 2.000.000 EUR/Jahr der letzten drei Geschäftsjahre

Diese Vorgabe gilt bei Abgabe von Los 1 und Los 2

Bei alleiniger Abgabe des Loses 2 gilt die zusätzlich geforderte Mindestumsatzangabe für erbrachte Leistungen der besonderen Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist, **nicht**. Es gelten die Anforderungen aus dem Formblatt 124

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bei Angebotsabgabe für das Los 1, sowie bei Angebotsabgabe für beide Los 1 und 2 sind nachfolgenden Nachweise der technischen Leistungsfähigkeit vorzulegen:

- Benennung von Referenzen der wesentlichen in den letzten 5 Jahren erbrachten vergleichbaren Leistungen (hier: Maschinentechnische Ausrüstung zum Umbau und Erweiterung von Kläranlagen inkl. peripherer Anlagen (sog. „Schlammweg“), bezüglich der besonderen Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist. Die Vorlagebedingungen für sind dem Formblatt 124 zu entnehmen und zu beachten. Als Stichtag der Fertigstellung gilt der 31.12.2024.
- Gleichzeitig sind analog die Referenzen für die EMSR-Technik vorzulegen.
- Bei vorgesehenen Unternehmerleistungen für Teilleistungen sind die vorgesehenen Leistungen und Unternehmen zu benennen. Die Vergabestelle behält sich zur Beurteilung der Leistungsfähigkeit vor, weitere qualifizierte Referenzen zu den benannten geforderten vergleichbaren Leistungen anzufordern.

Bei Angebotsabgabe nur des Loses 2 gilt Entsprechendes.